

MUSTER- WIRKUNGSNACHWEIS

Naturbildungs-Sponsoring für
Unternehmen



Stand: 2026

Waldsamkeit
Karl-Marx-Platz 10
16225 Eberswalde
Waldsamkeit.de

Beispielhafte Dokumentation eines geförderten Naturbildungstags

Dieser Muster-Wirkungsnachweis zeigt beispielhaft, wie eine Dokumentation nach einem geförderten Naturbildungstag aussehen kann. Angaben zu Unternehmen, Einrichtung, Ort, Datum, Teilnehmendenzahl, Zitaten und Bildern sind Platzhalter und werden bei realer Durchführung durch die tatsächlichen Projektdaten ersetzt.

Förderndes Unternehmen

MUSTER GMBH
BEISPIELSTRASSE 12
10115 BERLIN

Gefördertes Angebot

Naturbildungstag für eine Kindergruppe

Thema: Wildkräuter, Wald und ökologische Zusammenhänge entdecken

Datum: 15. Mai 2026

Ort: Grunewald, Berlin

Dauer: 3 Stunden

Teilnehmende: 15 Kinder

Einrichtung: Integrativer Kindergarten Charlottenburg



Was die Kinder erlebt haben

Die Kinder erkundeten gemeinsam mit einer Naturpädagogin bzw. einem Naturpädagogen von Waldsamkeit den Lebensraum Wald. Sie lernten heimische Pflanzen kennen, untersuchten Naturmaterialien mit Lupen, entdeckten Spuren und Tiere und beschäftigten sich mit den Beziehungen zwischen Pflanzen, Tieren und ihrem Lebensraum. Dabei stand nicht die reine Wissensvermittlung im Vordergrund. Die Kinder konnten selbst entdecken, beobachten, Fragen stellen und Zusammenhänge unmittelbar erfahren.



Fotodokumentation

Die Durchführung wurde fotografisch dokumentiert. Dabei liegt der Fokus auf authentischen Eindrücken des Naturbildungstags. Standardmäßig verwenden wir Motive, auf denen Kinder nicht identifizierbar sind. So entsteht eine anschauliche Dokumentation des Projekts, ohne die Privatsphäre der teilnehmenden Kinder unnötig zu beeinträchtigen. Bilder, die von Ihnen verwendet werden dürfen, werden separat zugeschickt und freigegeben.

Ihr Sponsoring hat diesen Naturbildungstag ermöglicht.

Stimme aus der Praxis (Kitaleitung)

„Für viele Kinder war es besonders wertvoll, den Wald auf diese Weise zu erleben. Sie konnten selbst entdecken, Fragen stellen und Pflanzen und Tiere direkt vor Ort kennenlernen. Das war für unsere Gruppe ein sehr bereichernder Naturtag.“

„Wir haben die Natur von unseren Eltern geerbt. Wir haben sie aber auch von unseren Kindern geliehen.“ (Richard von Weizsäcker, 1920 – 2015)

Warum diese Förderung wirkt

Mit diesem Sponsoring hat die Muster GmbH Kindern aus einer sozialen Einrichtung einen fachlich begleiteten Zugang zu Natur, Artenwissen und ökologischen Zusammenhängen ermöglicht.

Studien zur naturbasierten Umweltbildung zeigen, dass Naturerfahrungen im Kindesalter mit Naturverbundenheit, Umweltwissen und späterem umweltbezogenem Verhalten zusammenhängen können. Otto & Pensini (2017) fanden bei Kindern der 4. bis 6. Klasse, dass naturbasierte Umweltbildung über Umweltwissen und Naturverbundenheit mit ökologischem Verhalten verbunden war. Rosa, Profice & Collado (2018) beschreiben zudem, dass Naturerfahrungen in der Kindheit langfristig mit Naturverbundenheit und selbstberichteten umweltbezogenem Verhalten zusammenhängen können.

Damit unterstützt dieses Sponsoring nicht nur einen einzelnen Ausflug, sondern einen Erfahrungsraum, der für Kinder langfristig bedeutsam sein kann: draußen sein, beobachten, Fragen stellen, Arten kennenlernen und ökologische Zusammenhänge unmittelbar erleben.

Was durch Ihr Sponsoring ermöglicht wurde

15 Kinder aus dem städtischen Raum erhielten einen direkten, begleiteten Zugang zum Lebensraum Wald. Sie konnten Pflanzen, Tiere, Naturmaterialien und ökologische Zusammenhänge nicht nur aus Büchern oder Bildschirmen kennenlernen, sondern draußen beobachten, anfassen, vergleichen und einordnen.

Besonders wertvoll ist diese Förderung für Kinder, für die kostenpflichtige Naturbildungsangebote, betreute Ausflüge oder regelmäßige Naturerfahrungen nicht selbstverständlich sind – zum Beispiel aufgrund finanzieller Hürden, besonderer Unterstützungsbedarfe oder bei Familien mit Fluchterfahrung.

Das Sponsoring senkt diese Zugangshürde: Die Kinder konnten an einem fachlich begleiteten Naturbildungstag teilnehmen, ohne dass den Familien eigene Kosten entstanden. Die teilnehmende Einrichtung konnte das Angebot pädagogisch begleiten und an die Bedürfnisse der Gruppe anpassen.

Der Naturbildungstag wurde von Waldsamkeit fachlich vorbereitet und durchgeführt. Die pädagogische Begleitung erfolgte durch die teilnehmende Einrichtung. Im Mittelpunkt standen praktische Naturerfahrung, Artenkenntnis und kindgerechte Vermittlung ökologischer Zusammenhänge.

Der Naturbildungstag im Detail

Der folgende Ablauf zeigt beispielhaft, wie ein von Waldsamkeit durchgeführter Naturbildungstag gestaltet werden kann. Der konkrete Ablauf wird jeweils an Alter, Gruppengröße, Jahreszeit, Wetter und die besonderen Voraussetzungen der Kinder angepasst.

1. Ankommen und Einführung, ca. 20 Minuten

Begrüßung der Kinder und kurze Einführung in den Lebensraum Wald.

Gemeinsam wird besprochen, was die Kinder bereits über den Wald wissen und was sie an diesem Tag entdecken möchten.

2. Den Wald mit allen Sinnen entdecken, ca. 30 Minuten

Die Gruppe erkundet ihre Umgebung zunächst ohne festgelegtes Ziel.

Geräusche, Gerüche, Farben, Formen und unterschiedliche Oberflächen werden bewusst wahrgenommen. Dabei lernen die Kinder, ihre Umgebung aufmerksam zu beobachten.

3. Pflanzen entdecken und bestimmen, ca. 45 Minuten

Gemeinsam werden verschiedene heimische Pflanzen gesucht und anhand auffälliger Merkmale bestimmt. Die Kinder untersuchen Blätter, Blüten und Früchte und lernen, essbare Pflanzen von möglichen giftigen Verwechslungspartnern zu unterscheiden.

4. Forschen und beobachten, ca. 40 Minuten

Mit Lupen und einfachen Forschungsmethoden untersuchen die Kinder Naturmaterialien. Dabei werden beispielsweise Blätter, Rinde, Früchte, Spuren oder kleine Bodentiere betrachtet. Die Kinder entwickeln eigene Fragen und versuchen, Beobachtungen selbst zu erklären.

5. Ökologische Zusammenhänge verstehen, ca. 30 Minuten

An konkreten Beispielen wird erklärt, wie Pflanzen, Tiere, Pilze und Boden miteinander verbunden sind. Die Kinder erfahren beispielsweise, welche Bedeutung Totholz hat, warum Pilze für Bäume wichtig sind oder welche Tiere auf bestimmte Pflanzen angewiesen sind.

6. Gemeinsamer Abschluss, ca. 15 Minuten

Zum Abschluss werden die wichtigsten Entdeckungen gemeinsam zusammengetragen. Die Kinder können erzählen, was sie besonders interessant fanden und welche neue Pflanze, welches Tier oder welche Beobachtung ihnen im Gedächtnis geblieben ist.

Vielen Dank für Ihr Engagement

Mit Ihrer Unterstützung wird Naturbildung für Kinder möglich, für die solche Erfahrungen im Alltag nicht selbstverständlich sind.

Ihr Sponsoring schafft konkrete Naturerlebnisse, vermittelt Wissen über heimische Arten und ökologische Zusammenhänge und eröffnet Kindern die Möglichkeit, Natur unmittelbar selbst zu entdecken.

Gemeinsam Naturbildung ermöglichen.

Sie möchten ein konkretes Projekt für Kinder fördern oder Naturbildung als Teil Ihres gesellschaftlichen Engagements unterstützen? Wir entwickeln gerne ein passendes Format für Ihr Unternehmen und beraten Sie persönlich zu den verschiedenen Möglichkeiten.

Wir beraten Sie gerne

Waldsamkeit

Naturführungen · Naturbildung · Kräuter · Pilze

Web: waldsamkeit.de

E-Mail: mail@waldsamkeit.de

Telefon: 015750176623

Weitere Informationen zum Naturbildungs-Sponsoring:

